

3. Preis | Tarnzahl: 100107

Schilling Architekten

Gereonswall 75

D 50670 Köln

Tel. 0221 | 91402-0

Fax 0221 | 91402-44

mail@schilling-architekten.de

Realisierungswettbewerb Mittelrheinpavillon

Erläuterungen | Ebenso zurückhaltend wie überraschend bilden die Pavillons eine markante Kette kleiner räumlicher Ereignisse. Im geschlossenen Zustand sind sie alle gleich und fügen sich mit maximaler Zurückhaltung in die schöne Landschaft ein. Im geöffneten Zustand entfalten die Pavillons ihre Funktion in abwechslungsreichen und räumlich reizvollen Varianten. Sie machen neugierig und wirken Identität stiftend.

Ähnlich einer Auster sind sie außen rau und verwittert und – wenn sie sich öffnen – innen absolut glatt, hell und sauber.

Je nach Funktion lassen sich vielfältige Möglichkeiten denken, die Pavillons aufzuklappen oder zu schieben, wobei bei geöffnetem Pavillon, je nach Erfordernis, eine innere Haut aus Metall und Glas zum Vorschein kommen kann.

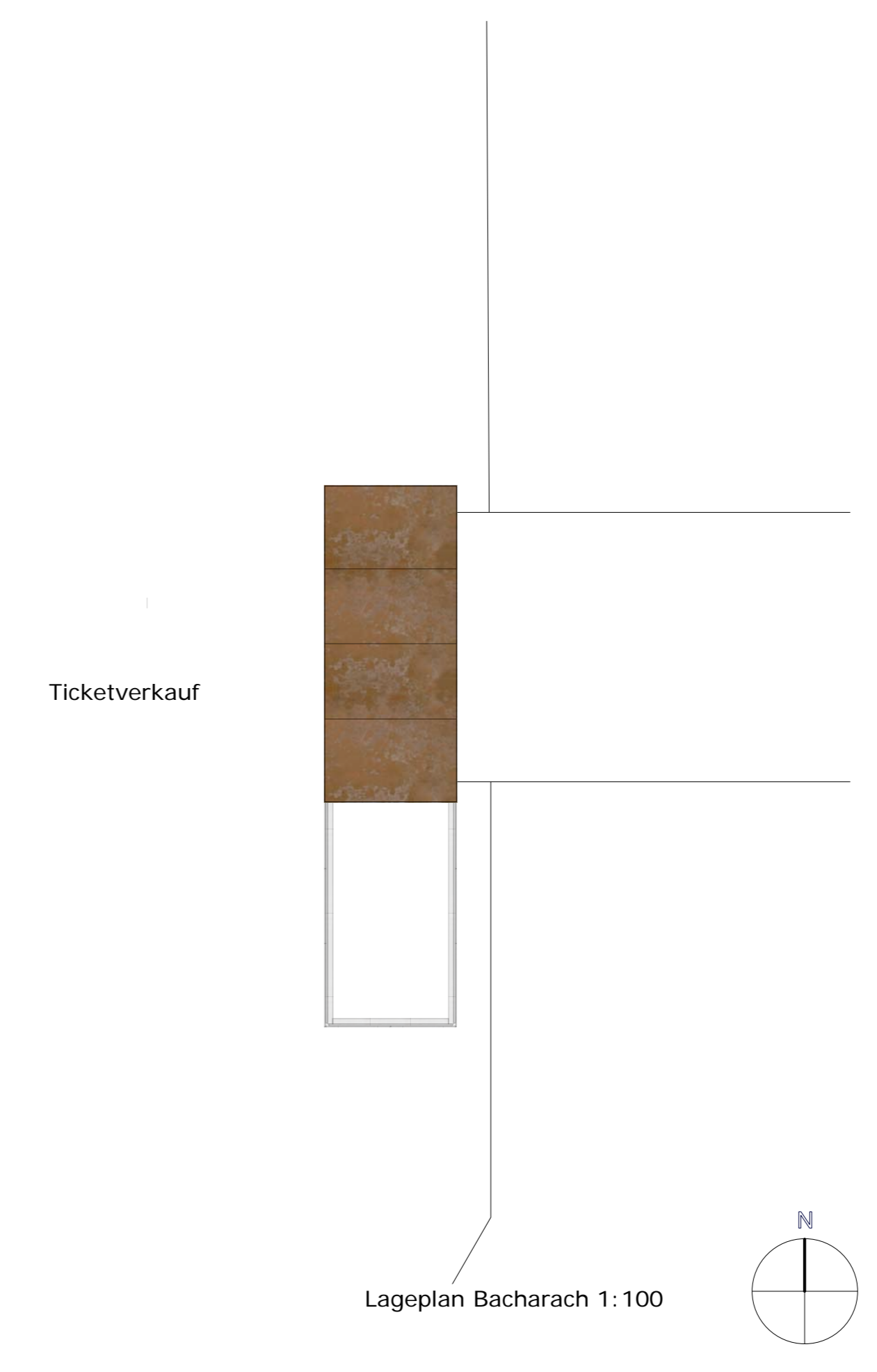
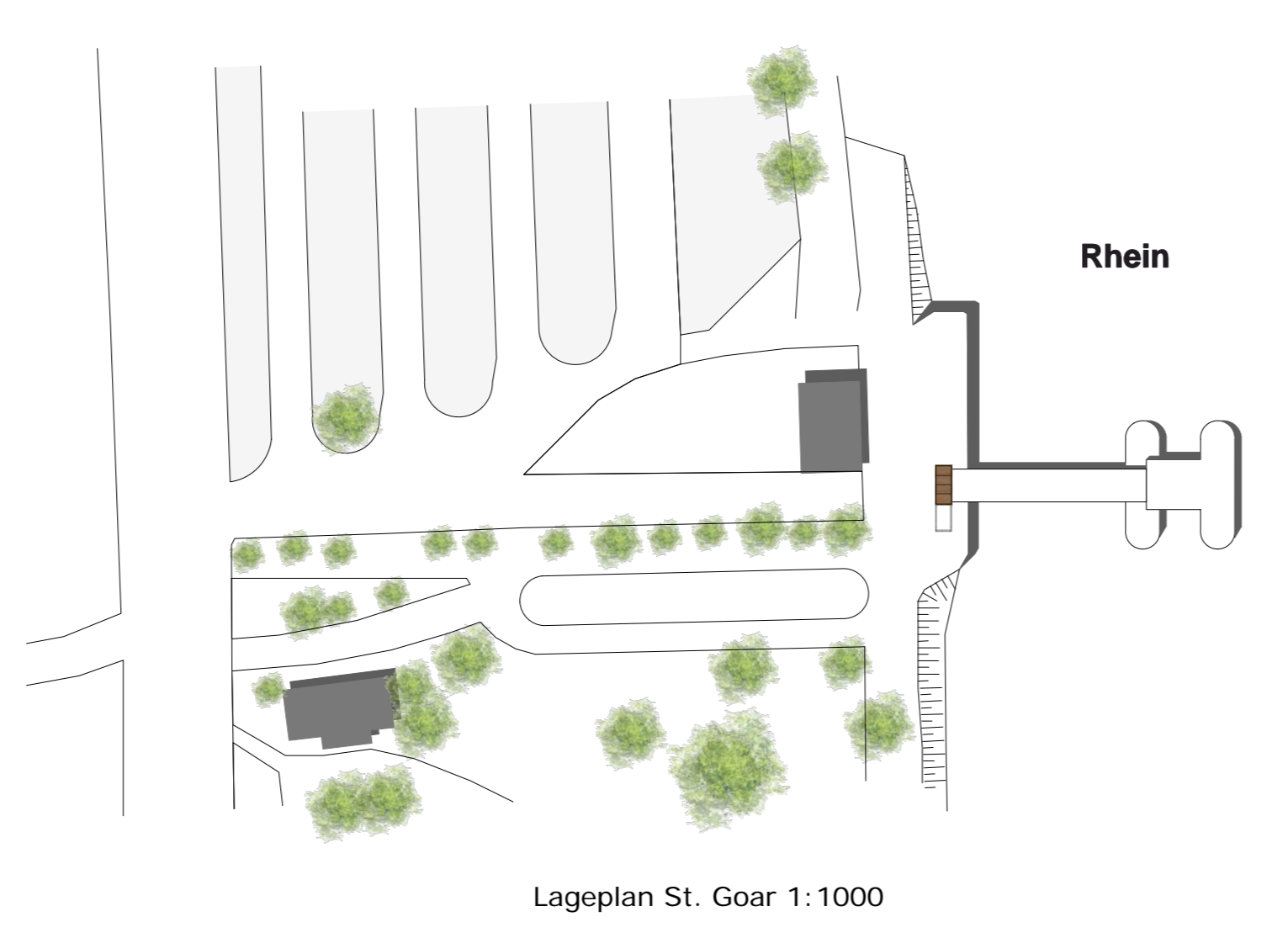
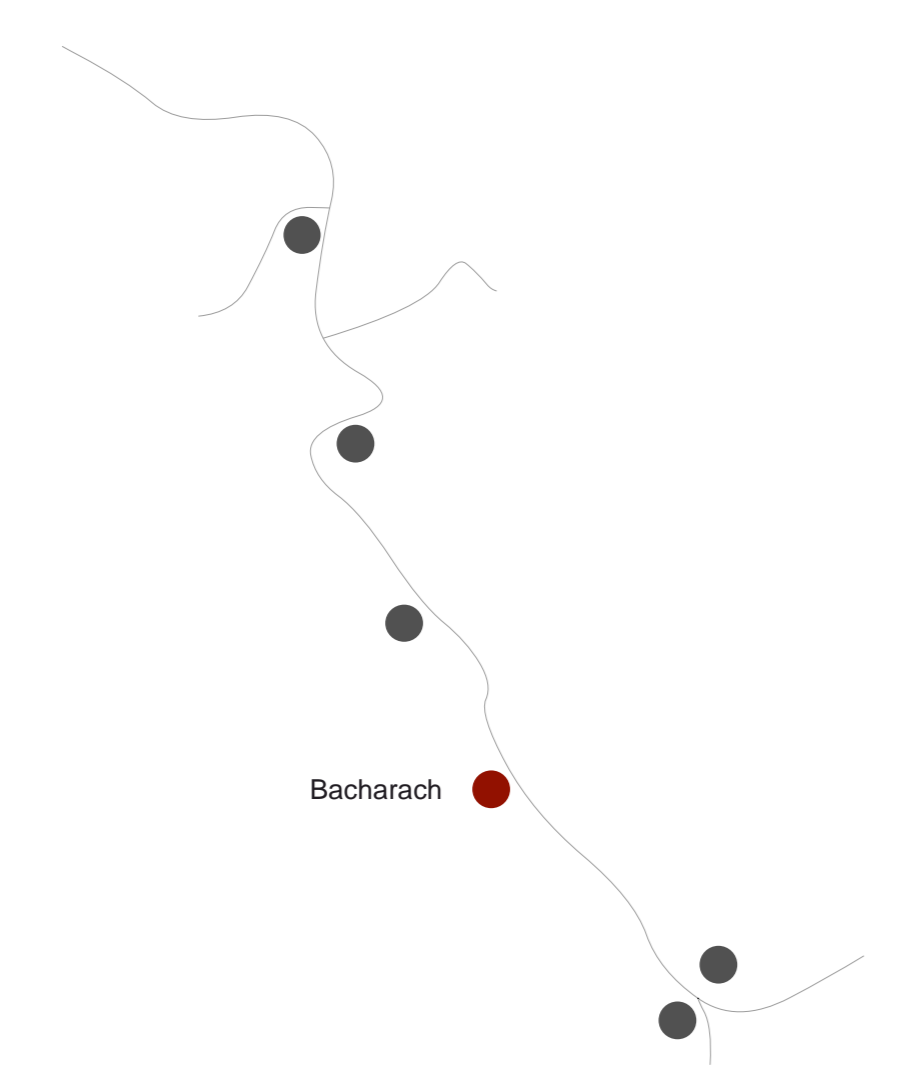
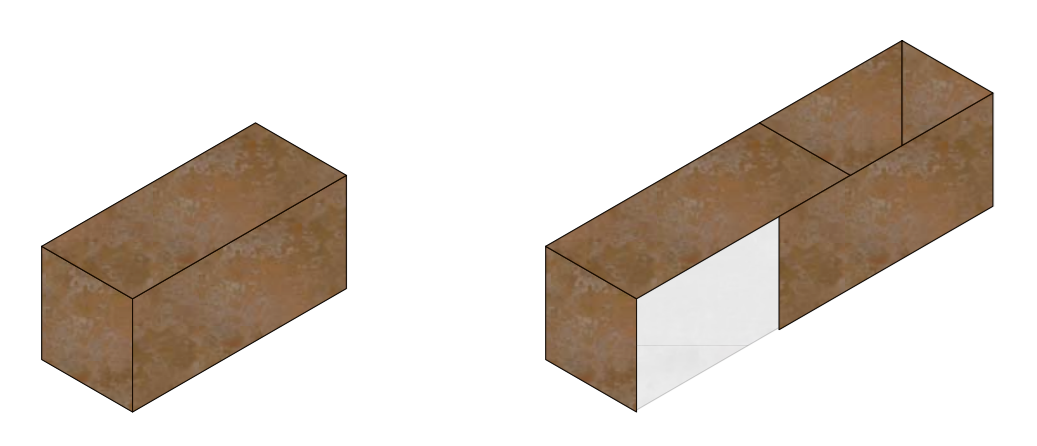
Außenmöbel und sonstiges Zubehör lassen sich leicht in dem geschlossenen Pavillon unterbringen, so dass außerhalb der Betriebszeiten immer ein aufgeräumtes Umfeld hinterlassen wird.

Der genaue innere Ausbau lässt sich im weiteren Verlauf äußerst flexibel auf die Nutzerbedürfnisse einstellen.

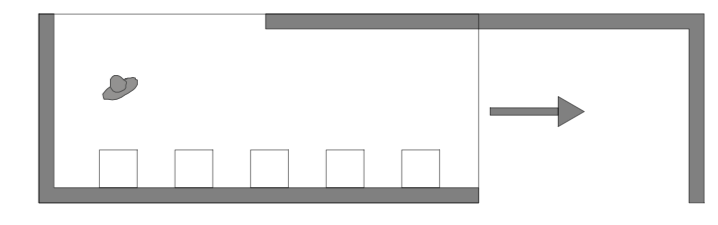
Bei Hochwasser ist ein sehr einfacher Abtransport möglich (Transporthaken).

Die Stahlrahmenkonstruktion ist ebenso stabil wie kostengünstig und bedarf keiner aufwendigen Fundamentierung.

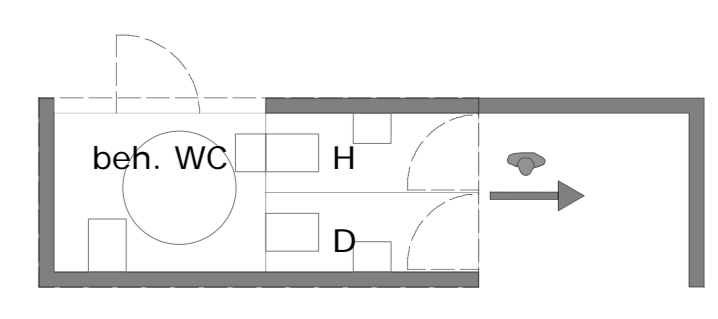
Die äußere Hülle besteht aus anrostendem wetterfesten Stahl, der sich gut in die Landschaft einfügt, das Innere besteht aus Edelstahl, weißen hinterleuchteten Glasflächen und transparentem Glas.



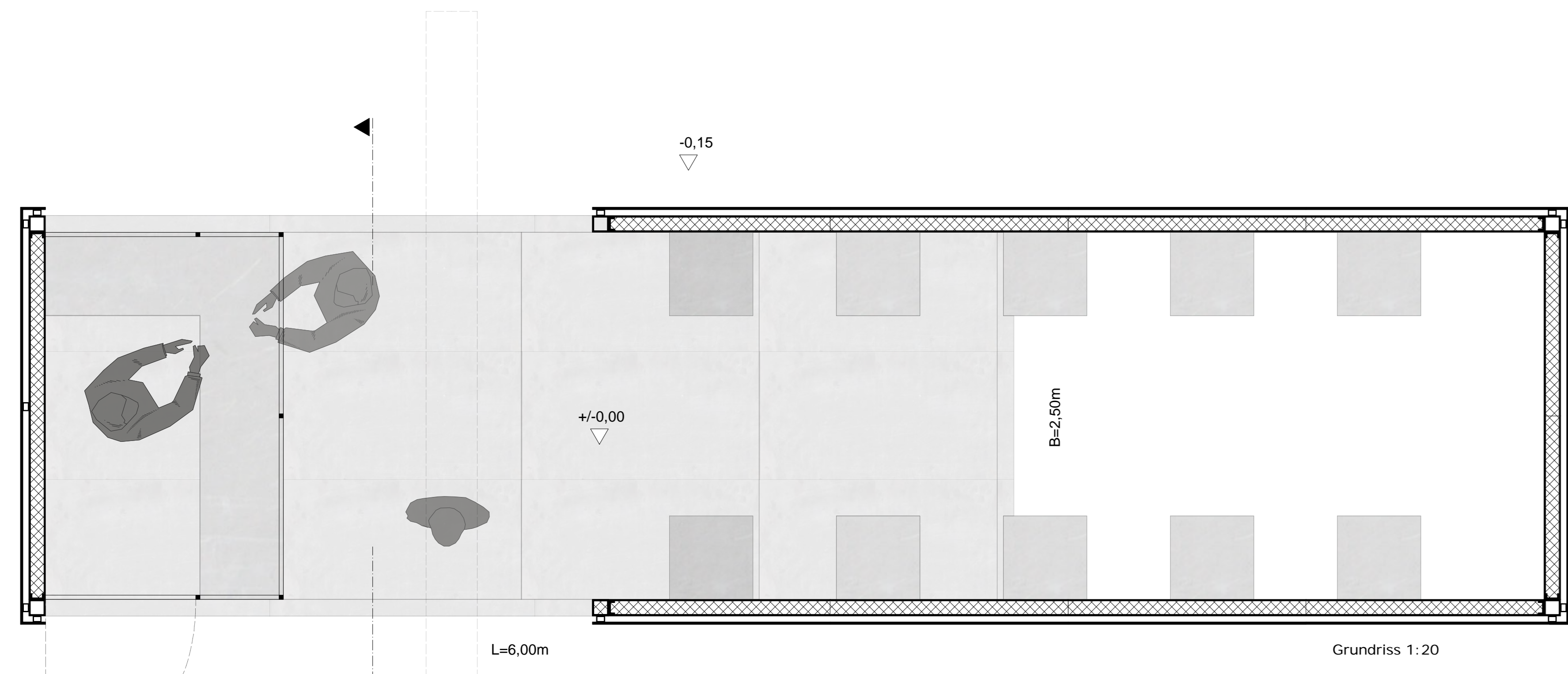
Weitere Nutzungen 1:100



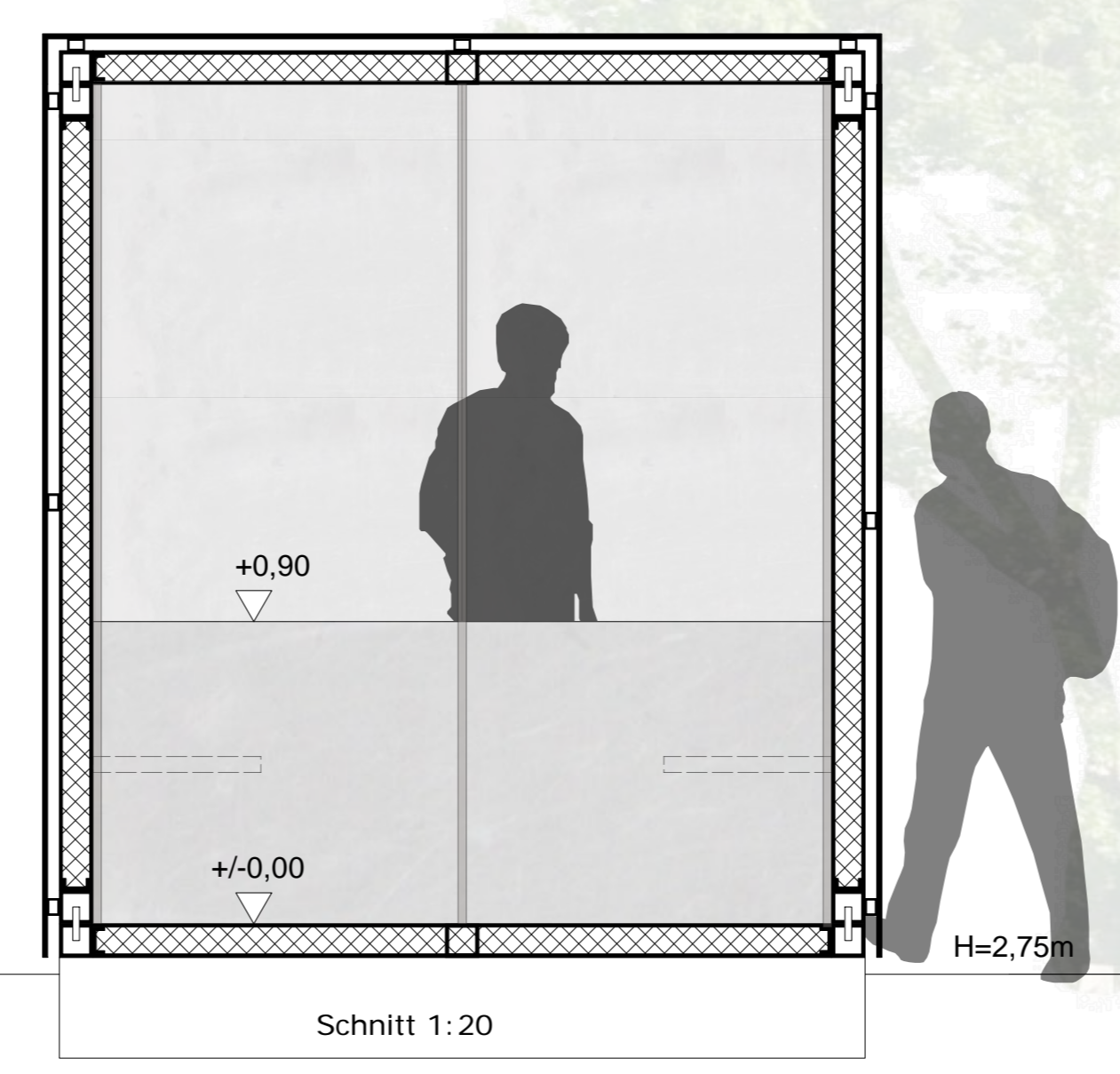
Wartehaus



WC-Haus



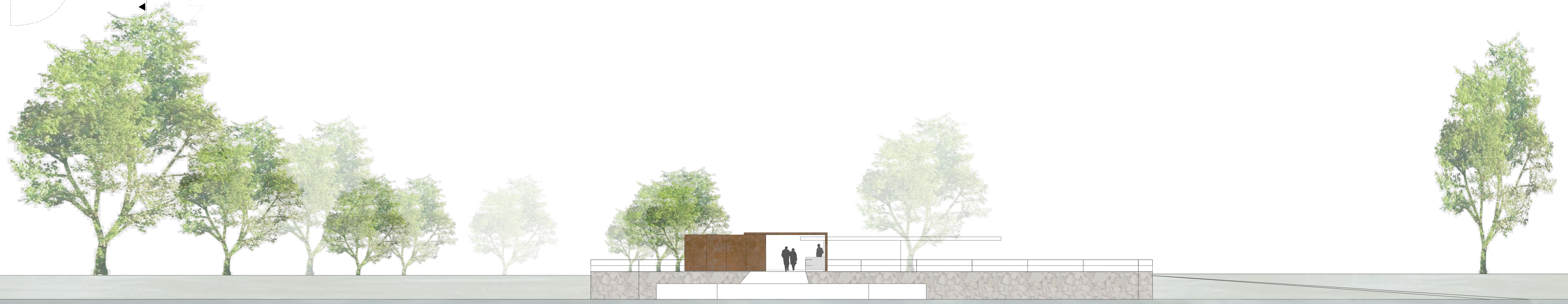
Grundriss 1:20

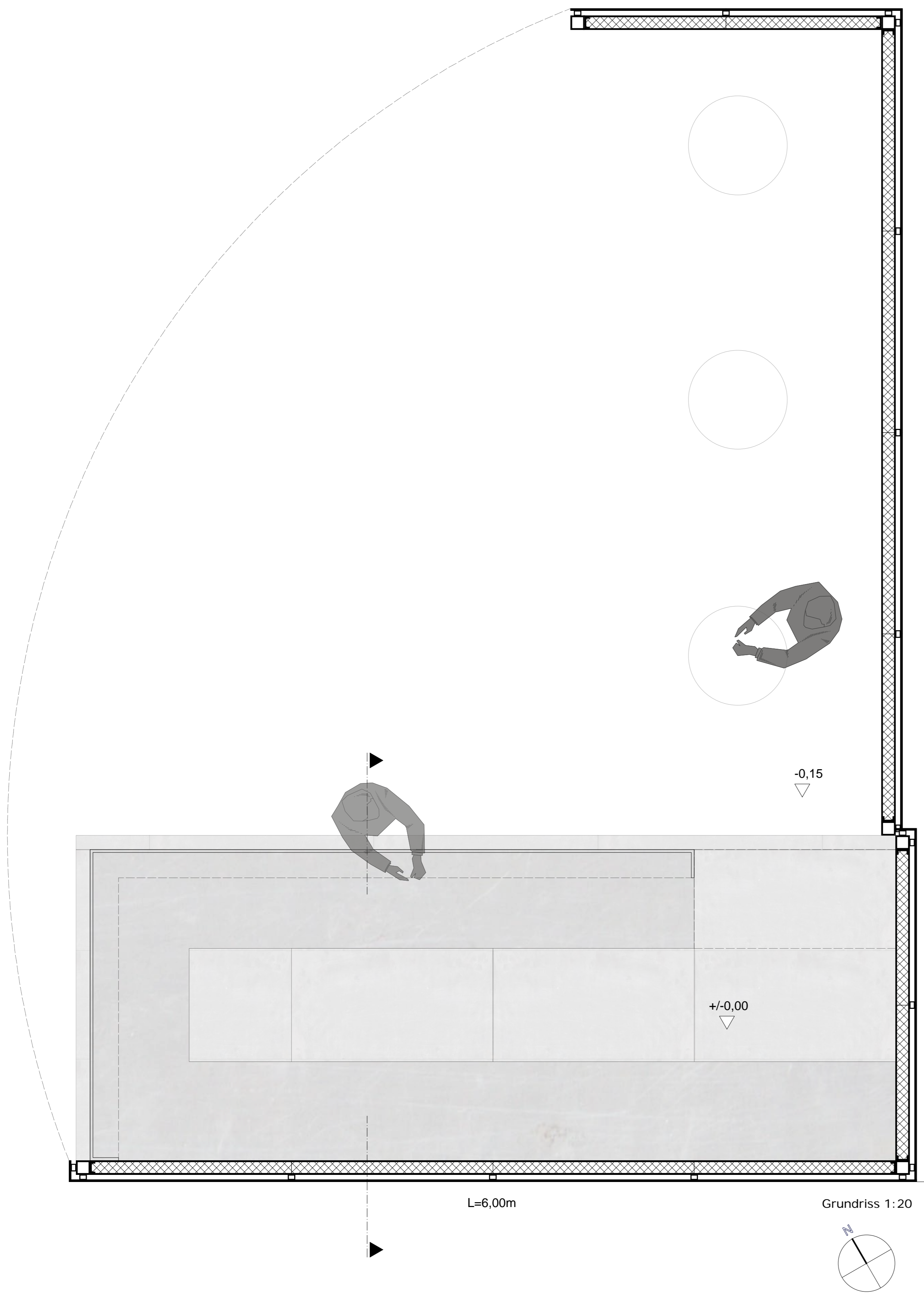
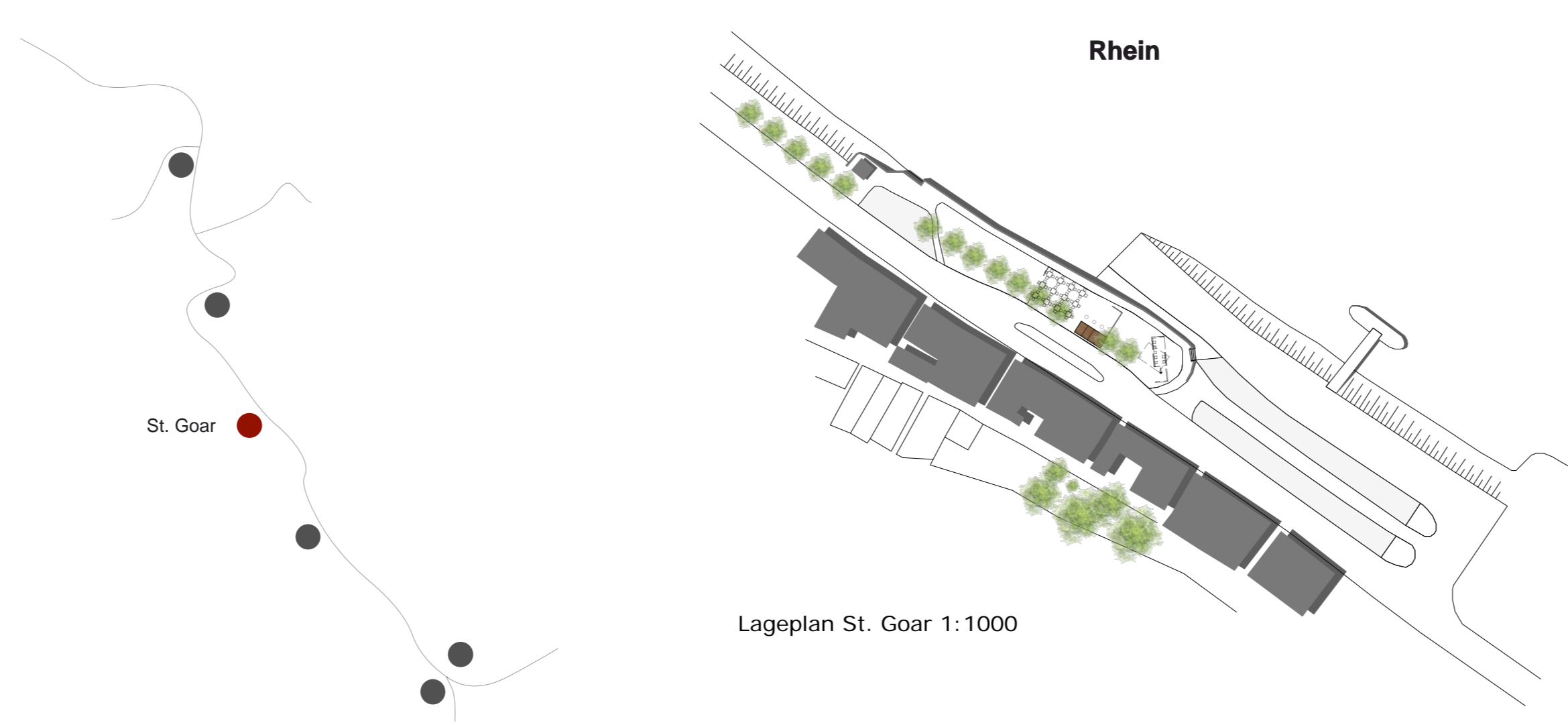
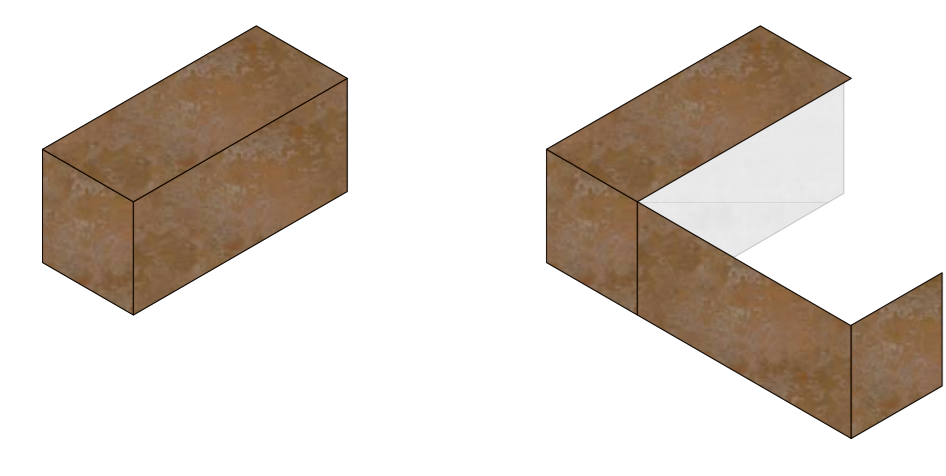


Schnitt 1:20



Ansicht Längs 1:20







Erläuterungen | Ebenso zurückhaltend wie überraschend bilden die Pavillons eine markante Kette kleiner räumlicher Ereignisse. Im geschlossenen Zustand sind sie alle gleich und fügen sich mit maximaler Zurückhaltung in die schöne Landschaft ein. Im geöffneten Zustand entfalten die Pavillons ihre Funktion in abwechslungsreichen und räumlich reizvollen Varianten. Sie machen neugierig und wirken Identität stiftend. Ähnlich einer Auster sind sie außen rau und verwittert und – wenn sie sich öffnen – innen absolut glatt, hell und sauber.

Je nach Funktion lassen sich vielfältige Möglichkeiten denken, die Pavillons aufzuklappen oder zu schieben, wobei bei geöffnetem Pavillon, je nach Erfordernis, eine innere Haut aus Metall und Glas zum Vorschein kommen kann.

Außenmöbel und sonstiges Zubehör lassen sich leicht in dem geschlossenen Pavillon unterbringen, so dass außerhalb der Betriebszeiten immer ein aufgeräumtes Umfeld hinterlassen wird.

Der genaue innere Ausbau lässt sich im weiteren Verlauf äußerst flexibel auf die Nutzerbedürfnisse einstellen.

Bei Hochwasser ist ein sehr einfacher Abtransport möglich (Transporthaken).

Die Stahlrahmenkonstruktion ist ebenso stabil wie kostengünstig und bedarf keiner aufwendigen Fundamentierung.

Die äußere Hülle besteht aus anrostendem wetterfesten Stahl, der sich gut in die Landschaft einfügt, das Innere besteht aus Edelstahl, weißen hinterleuchteten Glasflächen und transparentem Glas.

